

# Datengestützte Businessentscheide im KMU-Umfeld

Studiengang: EMBA General Management

KMUs stehen vor einer Misere: Das Tor zur Nutzung von Daten steht grundsätzlich weit offen. Für viele mittelständische Unternehmen scheint die zunehmende Datengetriebenheit der Geschäftsprozesse unerschwinglich und oftmals auch unnötig. Einerseits versprechen umfassende Daten und moderne Analytik Wettbewerbsvorteile. Andererseits sind die Ressourcen begrenzt und es herrscht Unsicherheit, wie diese Potentiale realisiert werden können.

## Ausgangspunkt

In vielen KMU's herrscht das gleiche Bild: Die Tatsache einer historisch gewachsenen und fragmentierten IT-Landschaft stellen oftmals ein scheinbar unüberwindbares Hindernis dar.

Doch grundsätzlich müssen Datensilos zwischen Abteilungen und fehlende Schnittstellen, sowie fragmentierte Daten kein K.O.-Kriterium darstellen. Medienbrüche, Defizite in Effizienz und gewachsene Entscheidungsgrundlagen können als Basis für neue Wege dienen.

Auch eine optimierte und möglichst geringe Einbindung von Stakeholdern bieten die Möglichkeit zur Identifizierung von neuen Handlungsspielräumen. Szenarien können gebildet werden, die mittels pragmatischen Use-Cases Optionen datenbasierte Lösungen aufzeigen.

## Operationalisierung der Businessstrategie

Möglich sind die Operationalisierung eines CRM-Systems oder die Verknüpfung von PLM und ERP zur durchgängigen Projekt- und Ressourcenplanung. Die Basis dafür ist die Analyse der Prozesslandschaft entlang der Wertschöpfungskette. Zielführend ist der Fokus auf schnell umsetzbare Verbesserungen ein - „Minimum-Viable-Product“ (MVP) - das Wert innerhalb eines Horizonts der kurzfristigen Businessstrategie schafft.

## Dashboards & Monitoring

Einen zentralen Punkt zur Zielerreichung ist die kontinuierliche Messung der Fortschritte anhand klarer KPIs und Tools. Mögliche Schnittstellen und eine hohe Aktualität nehmen eine Schlüsselrolle ein. Die Datenstrategie kann so schrittweise weiterentwickelt und der Nutzen für das operative Geschäft priorisiert werden.

## Data Governance und Data Literacy

Diese Quick-Wins haben das Potential eine Initialzündung in der Organisation zu bewirken. Fehlendes

Bewusstsein für die Wichtigkeit von hochwertigen Daten sowie die Kontrolle und Sicherung der Datenkonsistenz können so erzeugt werden. Für ein Verständnis zur Analyse und der richtigen Interpretation von Daten zur Erreichung von gesteckten Geschäftszielen wird so ein Fundament geschaffen.

## Top Management Support obligatorisch

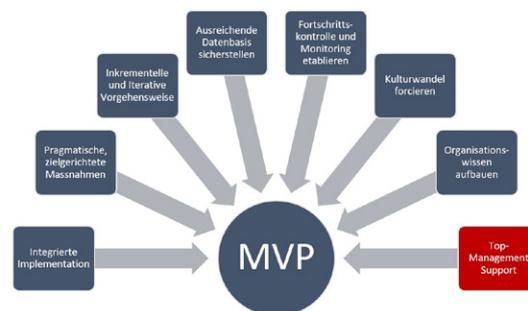
Der KMU-Hintergrund bedingt begrenzte finanzielle Spielräume. Demnach ist die Funktion eines Chief-Data-Officers in das Management auf allen Ebenen zu integrieren. Nur in dieser Form können datenbasierte Organisationen im kleinen Rahmen entstehen.

## Resultat

Auch mit begrenzten Ressourcen lässt sich eine Datenkultur in KMU's implementieren. Entscheidend sind die Orientierung an der Prozesskette, ein inkrementeller Ansatz sowie der Fokus auf Effizienz der Maßnahmen. Der Weg zu einer obligatorischen Datenintegration mit Ausrichtung auf künftige Herausforderungen kann so auch im Mittelstand geebnet werden.



Fabian Walberer



MVP: Datengetriebenes KMU